

MONATSINFO

April / Mai 2016

Bürgerinitiative

Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Wie weckt man Politiker?

Es ist wie bei der Atomkraft: Solange kurzfristig Riesengeschäfte und – Gewinne mit einer neuen Technik gemacht werden können, fragt kaum jemand nach Risiken. Kann man diese Risiken nicht mehr wegdiskutieren wird teuer bezahlt, was man bei einer Politik mit Augenmaß hätte billig verhindern können.

So geht es derzeit mit der Digitalen Revolution: Mittlerweile ist es erklärter politischer Wille, so weiträumig wie möglich w-lan-Netze aufzubauen, damit Jedermann immer und überall surfen, Filmchen gucken, Fußball-Ergebnisse abrufen kann.

Nach dem Preis dafür fragen nur nachdenkliche Bürger: Denn Dauerbestrahlung wie durch den Strahlenmast auf dem Flomborner Raiffeisengelände kann nicht gesundheitsfördernd sein - viele Studien belegen die entsprechenden Risiken.

Deshalb wendet sich die Flomborner BI nun im Netz an Landes- und Bundestagsabgeordnete. Auf dem Forum "Abgeordnetenwatch" fragt sie an, wie sie es mit der Vorsorgepflicht für unser aller Gesundheit halten. Damit nicht alle Technikverliebten böse Überraschungen erleben. Wie in Fukushima oder hierzulande mit der Beseitigung von Atommüll.

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h im evangelischen Pfarrsaal Flomborn.

.V.i.S.d.P. BI gegen den Flomborner Strahlenmast U.Weber www.funkmast-flomborn.de